

# Bildung darf nicht privatisiert werden!

**Sie muß frei und allgemein zugänglich sein – unabhängig von der sozialen, ethnischen oder regionalen Herkunft. Doch das Gegenteil ist heute in NRW Realität, daher fordern wir:**

- einen Rechtsanspruch auf gebührenfreie KiTa-Plätze und den damit verbundenen Ausbau gebührenfreier, altersgemischter Kleingruppen
- eine Schule für alle von der ersten bis zur zehnten Klasse;
- Abschaffung der Studiengebühren;
- Bildung als individuelle Förderung, statt Kopfnoten und Leistungsdruck;
- eine Stärkung der demokratischen Mitbestimmung von SchülerInnen, Eltern und ihrer VertreterInnen;
- Abschaffung unbezahlter Praktika;
- feste Grundschulbezirke, keine verbindlichen Grundschulempfehlungen;
- Lehr- und Lernmittelfreiheit;
- kostenloses Schulessen für alle Kinder.

Die schwarz-gelbe Koalition im Bund will die Kosten der Bildung weiter und noch energischer privatisieren, sie will der Misere im Bildungswesen mit Zuschüssen zum Bildungssparen begegnen. Die Verantwortung für gute Bildung soll einmal mehr, auch finanziell, in die private Verantwortung des Einzelnen gelegt werden.

**Da die Staatsprämie aber nur kassieren kann, wer überhaupt in der Lage ist, für die Bildung der eigenen Kinder etwas anzusparen, nutzt dieses Konzept nur einkommensstarken und vermögenden Familien.**

**Die soziale Ungleichheit würde so verschärft!**

## Keine einkommensabhängige Bildung!

***DIE LINKE.***

**DIE LINKE. Ortsverband Haan**

**[www.dielinke-haan.de](http://www.dielinke-haan.de)**

# Gute Ausbildung für alle!

Immer mehr Jugendliche stehen auf der Straße, weil sie keinen Ausbildungsplatz finden. Freiwillige Zusagen von Unternehmen, mehr auszubilden, haben nichts gebracht. Viele junge Menschen erhalten anstelle eines Ausbildungsplatzes nur einen unbezahlten Praktikumsplatz. Doch auch längst nicht jede und jeder, die oder der will, kann studieren. In einigen Bundesländern wurden Studiengebühren bereits eingeführt und sorgen dafür, dass Kindern aus ärmeren Familien oftmals die Tür zur Uni verschlossen bleibt.

**Unsere Partei ist angetreten, eine Wende zu sozialem Fortschritt in unserem Land durchzusetzen.**

Das ist ein großes Ziel und wir sind eine junge, kleine Partei. **Wir brauchen** sehr viel Unterstützung und wir brauchen ganz besonders **DEINE Unterstützung**. Die konsequenteste Form der Unterstützung ist die Mitgliedschaft und die gute Nachricht lautet: **Wir nehmen noch Mitglieder auf!**

Was ist das Schlimmste was einem passieren kann, wenn man Mitglied bei der LINKEN wird? Ja, genau, man muß Beitrag zahlen. Aber das meinen wir nicht. Nun, das Schlimmste was einem passieren kann ist, daß es einem nicht gefällt! Und was macht man dann? Na dann tritt man eben wieder aus! Das kann man jederzeit. Also es passiert gar nichts Schlimmes, und es ist doch so wichtig, diese Partei und ihr Projekt zu unterstützen.

**Komm doch mal zu unserem Stammtisch\* oder einer Mitgliederversammlung\*. Wir freuen uns darauf mit Dir ins Gespräch zu kommen.**

## Mach' mit! – Beweg' was!

